

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Fachausschusses
„BAU, HÄFEN, UMWELT, VERKEHR, WIRTSCHAFT, STADTPLANUNG, STADTENTWICKLUNG“
(Beirat Woltmershausen)
Öffentliche Sitzung (Nr. 01 /23-27) am 18.09.2023 von 19:30 bis 20:35 Uhr
Ort: Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche,
Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen

Anwesend: Florian Dietrich, Anja Leibing, Ole Lindemann, Hartmut Malyssek, Holger Meier, Stephan Schulz

fehlend: Lukas Prinz (e), Aurelia Schleifert (e)

Gäste: M. Dierks, A. Stief (beide Bremischer Deichverband am linken Weserufer); Vertreter:innen der Presse und interessierte Bürger:innen

Leitung: Uwe Martin

Protokoll: Anna Schreiner (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 2.

a) Wahl der Sprecherin / des Sprechers (Vorschlagsrecht: SPD)

Aus den Reihen des Fachausschusses wird Holger Meier als Fachausschusssprecher vorgeschlagen.

Wahl: Holger Meier wird als Fachausschusssprecher gewählt. (einstimmig)

Holger Meier nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

b) Wahl der stellvertretenden Sprecherin / des stellvertretenden Sprechers (Vorschlagsrecht: GRÜNE)

Die Ortsamtsleitung schlägt Lukas Prinz als stellvertretenden Fachausschusssprecher vor.¹

Wahl: Lukas Prinz wird als stellvertretender Fachausschusssprecher gewählt. (einstimmig)

TOP 3. Generalplan Küstenschutz: Bauabschnitt Rablinghausen, Grünanlage Westerdeich, Bauausführung ab 01.10.2023

Die Vertretung des Bremischen Deichverbandes am linken Weserufer berichtet anhand einer Präsentation über die geplante Bauausführung in der Grünanlage Westerdeich. Es ist vorgesehen, am 04.10.2023 mit der Aufstellung eines ca. 400 Meter langen Bauzauns im Deichvorland und entlang des Westerdeiches hinter den Bäumen zu beginnen, um die gesamte Fläche der Deichbaumaßnahme abzuzäunen. Gleichzeitig sollen in Vorbereitung der Grünfläche Westerdeich ca. 120 Bäume sowie verschiedene Sträucher und Büsche gefällt werden. Eine Kompensation der Pflanzungen ist für den nächsten bzw. übernächsten Winter geplant, sobald die jeweiligen Grünflächen von den Baufirmen freigegeben worden sind. Die auf der Grünfläche vorhandenen Linden sollen erhalten bleiben. Des Weiteren sollen einige der Spielgeräte zurückgebaut und zu einem späteren Zeitpunkt nach Abschluss der Baumaßnahme vom Umweltbetrieb Bremen wiederaufgebaut werden. Davon betroffen sind u.a. die Seilbahn und die Tischtennisplatten. Relevante Änderungen zu den [Planungen](#), die der Öffentlichkeit vom Bremischen Deichverband am 26.09.2022 vorgestellt worden sind, würde es nicht geben. Bis auf einige Standorte im Kompensationsbereich und der veränderten Zufahrt zum Parkplatz im Hansaweg, die im Planfeststellungsbeschluss nachgetragen werden muss, hätten sich keine wesentlichen Änderungen in der Bauausführung ergeben.

Auf Nachfrage aus dem Publikum zu entstandenen Schäden an den Häusern, wird seitens des Bremischen Deichverbandes auf das Beweissicherungsverfahren aufmerksam gemacht. Die Schäden können beim Bremischen Deichverband gemeldet werden und werden anschließend von einem Gutachter überprüft.

Eine weitere Nachfrage bezieht sich auf den temporären Staubschutz auf den jeweiligen Baustellen.

¹ Im Vorfeld an die Sitzung wurde mit Lukas Prinz verabredet, dass er die Wahl annehmen wird, sollte er zum stellvertretenden Fachausschusssprecher gewählt werden.

Die Vertretung des Bremischen Deichverbandes berichtet, dass im aktuell abgeschlossenen Bauabschnitt auf das Aufstellen der Staubschutzwände teilweise verzichtet worden ist. Da die Zäune sehr windanfällig sind, könnten diese nicht überall aufgebaut werden. Bei entsprechenden Verunreinigungen an den Hausfassaden sollen sich die Anwohner:innen ebenfalls an den Bremischen Deichverband wenden.

Die Fachausschussmitglieder bedanken sich für die Präsentation und verabschieden die Vertreter:innen des Bremischen Deichverbandes am linken Weserufer.

TOP 4. Beratung der Themenliste zur Organisation der weiteren Arbeit des Fachausschusses

Der Ortsamtsleiter berichtet über mehrere Beschwerden und Bürger:innenanträge zur Park- und Verkehrssituation in Rablinghausen. Davon betroffen sind Bereiche Rablinghauser Landstraße, Rablinghauser- und Westerdeich sowie Lankenauer Höft. Der Ortsamtsleiter erläutert, dass er eine Gesamtbetrachtung der verkehrlichen Lage für sinnvoll erachtet und schlägt vor, eine Planungskonferenz einzuberufen. Die Fachausschussmitglieder begrüßen den Vorschlag und bitten das Ortsamt die notwendigen Schritte zur Ausrichtung einer Planungskonferenz in die Wege zu leiten.

TOP 5. Berichte aus dem Fachausschuss ./.

TOP 6. Berichte des Amtes

- Der Ortsamtsleiter befragt die Fachausschussmitglieder zum weiteren Vorgehen bezüglich der Einrichtung einer Spielstraße in der Zwischenahner Straße. Eine Anwohnerin der Zwischenahner Straße hat in einem Bürger:innenantrag darum gebeten.
Die Fachausschussmitglieder bitten das Ortsamt beim Amt für Straßen und Verkehr zu erfragen, welche Kriterien für die Einrichtung einer Spielstraße erfüllt sein müssen und wie die Behörde die Situation in der Zwischenahner Straße beurteilt.
- Zu dem von der Initiative „Pusdorf räumt auf“ in der Beiratssitzung am 28.08.2023 geäußerten Anliegen bezüglich einer gemeinsamen Aktion mit dem Beirat auf dem Pusdorfer Marktplatz, melden die Fachausschussmitglieder, dass das Anliegen fraktionsintern in Beratung sei.
- Der Ortsamtsleiter berichtet, dass bei der von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung ausgeschriebenen Fußverkehrsförderung auf Ortsteilebene (in Höhe von 10.000,- € pro Ortsteil) für die Umsetzung von kleinteiligen und kurzfristig wirksamen Maßnahmen, finanziert über das Handlungsfeld Klimaschutz der Freien Hansestadt Bremen, der Vorschlag des Beirates Huchting den Zuschlag bekommen hat und die vorgeschlagene Maßnahme in Huchting umgesetzt wird. Der Beirat Woltmershausen konnte aufgrund der sehr knapp gesetzten Frist keine Vorschläge an das Ressort übermitteln.
Die Beiratssprecherin berichtet, dass das Thema in der Beirätekonferenz beraten wurde und dort u.a. auch auf die Fristsetzung seitens der Behörde eingegangen worden ist. Da die ausgeschriebene Gesamtsumme von geringer Höhe war, konnten sich nur wenige Vorschläge der Beiräte durchsetzen.

TOP 7. Verschiedenes ./.

Holger Meier
Ausschussvorsitzender

Uwe Martin
Sitzungsleitung

Anna Schreiner
Protokoll